

Presseinformation

Mehr Wirtschaft.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Wirtschaftsförderung
und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH

WT|SH

Japan – Markteintritt leicht gemacht

WTSH Veranstaltung zum 15. Jubiläum der schleswig-holsteinisch-japanischen Partnerschaft

<p>Verantwortlich für den Text: Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH Ute Leinigen Lorentzendamm 24 24103 Kiel leinigen@wtsh.de</p> <p>Ansprechpartner: Torsten Drews Tel.: 0431-66666-835 drews@wtsh.de</p>	<p>Kiel, 17. 08. 2012</p> <p>Anlässlich der 15-jährigen Partnerschaft zwischen Schleswig-Holstein und der japanischen Präfektur Hyogo lädt die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) ein zur Veranstaltung</p> <p style="text-align: center;">„Japan – Markteintritt leicht gemacht“</p> <p style="text-align: center;">Am 27.08.2012 14:15 bis 17:00 Uhr Haus der Wirtschaft Raum Ostsee (1. Stock) Lorentzendamm 24 24103 Kiel</p> <p style="text-align: center;">Anmeldung unter: www.wtsh.de/termine</p> <p>Wie können sich schleswig-holsteinische Unternehmen erfolgreich auf dem japanischen Markt positionieren? Welche Erfahrungen haben bereits andere schleswig-holsteinische Unternehmen in Japan gesammelt? Die WTSH Außenwirtschaftsberater geben im Rahmen dieser Veranstaltung Antworten auf diese Fragen. Insbesondere die Bereiche der Umwelt- und Energietechnik, Maschinenbau, Kfz sowie die Medizintechnik bieten vielversprechende Perspektiven für schleswig-holsteinische Firmen. Der Markteintritt stellt Unternehmen jedoch vor vielfältige Herausforderungen und verlangt wohlüberlegte Strategien für einen langfristigen Erfolg.</p> <p>Eröffnet wird die Veranstaltung um 14.15 Uhr mit einem Grußwort von Ministerpräsident Torsten Albig und dem Gouverneur der Präfektur Hyogo, Toshizo Ido.</p> <p>Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Programm unter: www.wtsh.de/termine</p> <p><u>Hinweis für die Redaktionen:</u> Japan ist auch weiterhin die führende und leistungsfähigste Volkswirtschaft in Asien. Mit 127 Millionen Einwohnern verfügt das Land über die höchste Kaufkraft und wird seinem Ruf als globaler Trendsetter und Innovator auch weiterhin gerecht. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im ersten Quartal 2012 gegenüber den ersten drei Monaten 2011 um 2,7 Prozent gestiegen. Auch im weiteren Jahresverlauf wird die Konjunktur den Prognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute zufolge kräftig zulegen.</p>
--	---